



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 33. Sitzung vom 1. Juni 2011

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI  
daraufhin  
PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER  
und  
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI  
und  
VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
CIVICO, DOMINICI, UND PARDELLER  
daraufhin  
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

**XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

### WAHL DER PRÄSIDENTIN/DES PRÄSIDENTEN UND DER BEIDEN VIZEPRÄSIDENTINNEN/VIZEPRÄSIDENTEN DES REGIONALRATS IM SINNE DES ARTIKELS 30 DES SONDERSTATUTES VON TRENTINO-SÜDTIROL UND EVENTUELLE NACHFOLGENDE MAßNAHMEN;

( - Frau Abg. Rosa Zelger wurde zur Regionalratspräsidentin gewählt;  
- Abg. Marco Depaoli und Abg. Florian Mussner wurden zu Vizepräsidenten jeweils der italienischen und ladinischen Sprachgruppe gewählt)

### WAHL DER DREI PRÄSIDIALSEKRETÄRE/PRÄSIDIALSEKRETÄRINNEN DES REGIONALRATES IM SINNE DES ARTIKELS 3 DES REGIONALGESETZES VOM 14. APRIL 2011, NR. 3 UND EVENTUELLE NACHFOLGENDE MAßNAHMEN;

(es wurden die Abg. Hanspeter Munter, Mattia Civico und Donato Seppi gewählt)

### KENNTNISNAHME DES RÜCKTRITTS DES PRÄSIDENTEN UND DES VIZEPRÄSIDENTEN DER REGION SOWIE ANDERER MITGLIEDER DER REGIONALREGIERUNG UND NACHFOLGENDE MAßNAHMEN.

( - es wurden die Rücktritte angenommen;  
Abg. Lorenzo Dellai wurde als Kandidat für das Amt des Präsidenten der Region vorgeschlagen;  
Verlesung der programmatischen Erklärungen).

Am 1. Juni 2011 um 10.02 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol gemäß Art. 27 und 30 des Autonomiestatuts am Sitz in Bozen, Crispistr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1064/2011/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Dominici und Pardeller.

Der Präsident teilt mit, dass sich Abg. Knoll für seine Abwesenheit entschuldigt hat.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Mussner eingetroffen.

Frau Präsidialsekretärin Dominici verliest das Protokoll der 32. Sitzung vom 10. Mai 2011, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Depaoli gedenkt sodann - am 2. Jahrestag ihres Todes - des verstorbenen Regionalratsabg. Giovanni Battista Lenzi, des Vorsitzenden der „Trentini nel mondo“ Rino Zandonai und des Bürgermeisters von Canal San Bovo Luigi Zortea und erinnert an den verstorbenen Vizepräsidenten des Regionalrats Seppl Lamprecht.

Der Präsident ersucht den Regionalrat, im Gedenken an die Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 24. Mai 2011 haben die Regionalratsabgeordneten Roberto Bombarda, Riccardo Dello Sbarba und Hans Heiss mitgeteilt, dass der Abg. **Hans Heiss** ab 1. Juni 2011 der **neue Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktion** „Verdi-Grüne-Vërc“ ist.

Am 27. Mai 2011 ist das Gutachten der Staatsadvokatur von Trient zum **Gesetzentwurf Nr. 24**: Änderung des Artikels 8 des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 8. März 1990 (Bestimmungen zur Koordinierung zwischen Grundkataster und Grundbuch in Anwendung des Artikels 3 des Regionalgesetzes vom 19. Dezember 1980, Nr. 12), eingebracht von den Abg. Filippin, Savoio, Penasa, Civettini, Casna, Paternoster und Artioli, eingegangen, mit welchem diese erklärt, dass die Gesetzgebungsbefugnis nicht der Region zusteht.

Am 18. Mai 2011 hat der Regionalausschuss den **Gesetzentwurf Nr. 35**: „Unterstützung zur Überbrückung des Renteneintrittsfensters für Personen, die die Mobilitätszulagen beziehen, und Verlängerung der Maßnahmen gegen die Wirtschaftskrise“ eingebracht.

Es sind die nachstehend angeführten Beschlussanträge eingereicht worden:

Nr. 45, eingebracht am 10. Mai 2011 von den Regionalratsabgeordneten Egger, Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker Sigmar, Heiss, Dello Sbarba und Bombarda, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, sich mit allen Mitteln gegen die von der Brennerautobahn AG geplante Modernisierung und Erweiterung des LKW-Parkplatzes im Sadobre-Areal im Südtiroler Wipptal einzusetzen;

Nr. 46, eingebracht am 20. Mai 2011 von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Mair, Tinkhauser und Stocker Sigmar, mit dem der Regionalrat das Präsidium

verpflichten soll, zur Reduzierung der Politikkosten im Rahmen seiner unmittelbaren Zuständigkeit dem Regionalrat innerhalb von 30 Tagen ein Maßnahmenpaket zur Abstimmung vorzulegen sowie um den Regionalausschuss zu verpflichten, umgehend, aber spätestens mit dem Haushalt 2012 die gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Kosten der Politik insgesamt um 20% gesenkt werden und eine allfällig vorgesehene Aufwertung der Aufwandsentschädigung und des Tagesgeldes an die Regionalratsabgeordneten in der laufenden Legislaturperiode nicht mehr zur Anwendung kommt.

Es ist folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 84, eingebracht am 10. Mai 2011 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi, mit der um die Übermittlung einer detaillierten Aufstellung der von allen Gesellschaften, an denen die Region beteiligt ist, seit 2008 bis dato bestrittenen Ausgaben für Werbung, die via Fernsehen und Radio oder in Papierform verbreitet worden ist, ersucht wird.

Weiters ist die nachstehend angeführte Anfrage mit der Bitte um mündliche Beantwortung eingegangen:

Nr. 85, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Seppi, Klotz, Tinkhauser, Sembenotti, Borga, Civettini, Artioli, Egger, Stocker S., Filippin, Paternoster, Knoll, Urzi, Mair, Viola, Delladio, Casna, Pöder, Morandini, Giovanazzi, Leonardi, Eccher und Vezzali, um zu erfahren, welche Kriterien der Regionalausschuss den verschiedenen Rundfunk- und Fernsehanstalten zu erteilen gedenkt, auf dass der im Art. 11 quater des Gesetzes Nr. 28 vom 22. Februar 2000 festgeschriebene Pluralismus gewahrt und umgesetzt werde.

Die Anfrage Nr. 80 ist beantwortet worden. Die Anfrage und die entsprechende Antwort bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Depaoli stellt sodann Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

**WAHL DER PRÄSIDENTIN/DES PRÄSIDENTEN UND DER BEIDEN VIZEPRÄSIDENTINNEN/VIZEPRÄSIDENTEN DES REGIONALRATS IM SINNE DES ARTIKELS 30 DES SONDERSTATUTES VON TRENTINO-SÜDTIROL UND EVENTUELLE NACHFOLGENDE MAßNAHMEN.**

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Dominici, Casna, Civettini, Penasa, die um eine Unterbrechung der Sitzung für eine Absprache zwischen den Minderheiten ersucht, und Morandini das Wort.

Der Präsident gibt dem Antrag der Abg. Penasa statt und unterbricht die Arbeiten bis 11.00 Uhr.

Es ist 10.43 Uhr.

Die Sitzung wird um 11.00 Uhr wieder aufgenommen.

Es wird die Behandlung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder aufgenommen. Der Präsident verliest die entsprechenden Gesetzesbestimmungen und teilt den Anwesenden die Sprachgruppenzugehörigkeit der Regionalratsabgeordneten mit. Daraufhin ersucht er den Regionalrat, Kandidaten für das Amt des Regionalratspräsidenten vorzuschlagen.

Abg. Pichler-Rolle schlägt Frau Abg. Rosa Zelger Thaler für das Amt der Präsidentin des Regionalrates vor.

Dazu ergreifen die Abg. Klotz und Egger das Wort.

Nach den Wortmeldungen ersucht der Präsident den Regionalrat, zur geheimen Abstimmung zu schreiten.

Nach der Stimmauszählung teilt der Präsident das Abstimmungsergebnis mit:

Abstimmende	68
Erforderliche Mehrheit	36
Es haben Stimmen erhalten:	
Rosa Zelger Thaler	60
M. Magdalena Hochgruber Kuenzer	2
Weißer Stimmzettel	6

Frau Rosa Zelger Thaler wird zur Präsidentin des Regionalrates ernannt.

Präsidentin Zelger hält zuerst eine kurze Rede und ersucht dann den Regionalrat, Kandidaten für das Amt des italienischen Vizepräsidenten vorzuschlagen, wobei sie daran erinnert, dass der Vizepräsident nicht der selben Sprachgruppe des Präsidenten angehören kann, so wie es in den geltenden Bestimmungen vorgeschrieben ist.

Abg. Lunelli schlägt Abg. Marco Depaoli vor.

Dazu ergreifen auch die Abg. Ottobre und Zeni das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsidentin Zelger geheim über den unterbreiteten Vorschlag für die Besetzung des Amtes des Regionalratsvizepräsidenten der italienischen Sprachgruppe abstimmen.

Nach der Stimmauszählung gibt Frau Präsidentin Zelger das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	67
Erforderliche Mehrheit	36
Es haben Stimmen erhalten:	
Marco Depaoli	49
Caterina Dominici	1
Florian Mussner	1
Thomas Egger	1
Weißer Stimmzettel	13
Ungültige Stimmen	2

Zum Vizepräsidenten der italienischen Sprachgruppe wird Abg. Marco Depaoli gewählt.

Vizepräsident Depaoli bedankt sich beim Regionalrat für das ihm zuerkannte Vertrauen.

Präsidentin Zelger fordert den Regionalrat auf, Kandidaten für das Amt des Regionalratsvizepräsidenten der ladinischen Sprachgruppe vorzuschlagen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Firmani das Wort.

Abg. Pichler-Rolle schlägt für das Amt des Vizepräsidenten den Abg. Florian Mussner vor.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird geheim über den Vorschlag für die Besetzung des Amtes des Regionalratsvizepräsidenten der ladinischen Sprachgruppe abgestimmt.

Nach der Stimmauszählung gibt die Präsidentin das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	68
Erforderliche Mehrheit	36
Es haben Stimmen erhalten:	
Florian Mussner	52
Caterina Dominici	3
Luigi Chiocchetti	2
Weißer Stimmzettel	9
Ungültige Stimmen	2

Es wird Abg. Florian Mussner zum Vizepräsidenten gewählt.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Mitglieder des Präsidiums laut Gesetz nicht gleichzeitig dem Regionalrat angehören können und dass Abg. Mussner seinen Rücktritt als Regionalassessor eingereicht hat. Die Präsidentin erkundigt sich sodann beim Abg. Mussner, für welches der beiden Ämter er sich entscheidet.

Abg. Mussner entscheidet sich für das Amt des Vizepräsidenten des Regionalrates.

Die Präsidentin verkündet Abg. Florian Mussner als zum Vizepräsidenten des Regionalrates gewählt.

Es wird Punkt 2) der Tagesordnung in Angriff genommen:

Nr. 2

**WAHL DER DREI PRÄSIDIALSEKRETÄRE/PRÄSIDIALSEKRETÄRINNEN  
DES REGIONALRATES IM SINNE DES ARTIKELS 3 DES  
REGIONALGESETZES VOM 14. APRIL 2011, NR. 3 UND EVENTUELLE  
NACHFOLGENDE MAßNAHMEN.**

Nach Verlesung der entsprechenden Gesetzesbestimmungen ersucht Frau Präsidentin Zelger die Abgeordneten, Kandidaten für das Amt der Präsidialsekretäre vorzuschlagen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Firmani das Wort, dem die Präsidentin repliziert.

Abg. Vezzali schlägt Abg. Donato Seppi vor.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Pichler-Rolle das Wort, der eine kurze Unterbrechung der Sitzung beantragt, um sich mit seiner Fraktion zu beraten.

Zu dem in Behandlung stehenden Thema ergreift Abg. Borga das Wort.

Frau Präsidentin Zelger gibt dem Antrag des Abg. Pichler-Rolle statt und unterbricht die Sitzung bis 12.25 Uhr.

Es ist 12.12 Uhr.

Die Sitzung wird um 12.30 Uhr wieder aufgenommen.

Zum Fortgang der Arbeiten erteilt Frau Präsidentin Zelger Frau Abg. Dominici das Wort.

Es antwortet die Präsidentin des Regionalrates.

Zum Thema nimmt auch Abg. Borga Stellung.

Abg. Pichler-Rolle schlägt als Präsidialsekretär Abg. Hanspeter Munter vor, Abg. Zeni Abg. meldet die Kandidatur von Mattia Civico an und Frau Abg. Penasa jene des Abg. Claudio Civettini.

Dazu ergreifen die Abg. Savoi und Ottobre das Wort.

Um 12.59 unterbricht die Präsidentin die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf wird die Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung wieder fortgesetzt und Frau Präsidentin Zelger erteilt den Abg. Firmani, Eccher, Borga, der die Kandidatur des Abg. Bruno Firmani vorbringt, und Abg. Filippin das Wort.

Die Präsidentin weist auf die Abstimmungsmodalitäten hin und ersucht den Regionalrat, geheim über diesen Punkt abzustimmen.

Nach der Stimmauszählung gibt die Präsidentin das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	69
Es haben Stimmen erhalten:	
Mattia Civico	17
Donato Seppi	17
Hanspeter Munter	16
Claudio Civettini	13
Bruno Firmani	0
Caterina Dominici	1
Weißer Stimmzettel	4
Ungültige Stimmen	1

Es werden die Abg. Mattia Civico, Donato Seppi und Hanspeter Munter zu Präsidialsekretären gewählt.

Es kommt sodann Punkt 3) der Tagesordnung zur Behandlung

Nr. 3

**KENNTNISNAHME DES RÜCKTRITTS DES PRÄSIDENTEN UND DES VIZEPRÄSIDENTEN DER REGION SOWIE ANDERER MITGLIEDER DER REGIONALREGIERUNG UND NACHFOLGENDE MAßNAHMEN**

Nach der Verlesung der entsprechenden Gesetzesbestimmungen, verliest die Präsidentin die Rücktrittsschreiben des Präsidenten der Region Durnwalder, des Vizepräsidenten Dellai, der Vizepräsidentin Stocker – beschränkt auf das Amt der Vizepräsidentin der Region – und jenes von Frau Assessor Cogo.

Da niemand das Wort ergreift, lässt die Präsidentin geheim über die Annahme des Rücktritts des Regionalausschusses abstimmen.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli, der nach der Stimmauszählung das Abstimmungsergebnis bekanntgibt:

Abstimmende	64
Jastimmen	46
Gegenstimmen	5
Weißer Stimmzettel	12
Ungültige Stimmen	1

Der Regionalrat nimmt die Rücktritte an.

Den Vorsitz übernimmt wieder Frau Präsidentin Zelger, die die Abgeordneten darum ersucht, Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Region vorzuschlagen.

Abg. Lunelli schlägt für das besagte Amt Abg. Lorenzo Dellai vor.

Die Präsidentin erteilt Abg. Dellai zur Verlesung der programmatischen Erklärungen das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Borga zu Wort, der um einen vorzeitigen Abschluss der Sitzung ersucht, um die programmatischen Erklärungen des Präsidenten der Region vertiefen zu können.

Die Präsidentin gibt dem Antrag des Abg. Borga statt und schließt die Sitzung, wobei sie daran erinnert dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 16.30 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DIE PRÄSIDENTIN